

Nur Zuschauer

23.04.2021 10:58 von Johannes Oswald

Der Spielplan der Volleyball Bundesliga wird aufgrund mehrerer positiver Tests und Quarantäneanordnungen am vorletzten Spieltag durcheinandergewirbelt. Von acht angesetzten Partien können nach aktuellem Stand nur vier stattfinden. Der TSV Grafing ist auch betroffen. "Bei uns waren alle Tests negativ und uns geht es gut. Aber unser Gegner ist in Quarantäne und damit ist das Spiel in Biesen verschoben. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem Ausweichtermin.", meint Grafings Teammanager Johannes Oswald. Hierfür kommen nach aktueller Lage nur die Wochenenden 08./09. Mai und 15./16. Mai in Frage.

Die Partie Karlsruhe gegen Hammelburg, also Zweitplatzierte gegen Drittplatzierte, soll stattfinden und Grafing wird das Ergebnis genau beobachten. Karlsruhe liegt zwei Spiele vor dem Ende nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Grafing und könnte mit einem Sieg die Tabellenspitze vorerst übernehmen. Bei einem Sieg der Hammelburger wiederum könnten diese den Zweiten Platz erobern und damit die Meisterschaftschancen für Grafing enorm erhöhen. Grafing muss zuschauen. "Der Reiz für Samstagabend war eigentlich das Fernduell, so werden wir auf der heimischen Couch das Spiel verfolgen und am Ende mit jedem Ergebnis umgehen. Die aktuelle Ausgangslage ist, dass wir mit 70 Punkten sicher Meister sind, alle anderen Rechenspiele machen wir dann Samstagabend nach dem Spiel.", meint Oswald.

So viel ist sicher: Mit 22 Siegen und 65 Punkten aus 26 Spielen haben die Bärenstädter die Meisterschaftsentscheidung in der eigenen Hand. Karlsruhe mit 22 Siegen und 63 Punkten aus 26 Spielen ist der letzte verbliebene Konkurrent. Hammelburg kann mit aktuell 20 Siegen und 62 Punkten aus 27 Spielen noch Zweiter werden.

Für das letzte Heimspiel der Saison am 01. Mai kommt der TuS Kriftel in die Jahnsporthalle.